

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 26.03.2014

AN/0551/2014

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss Kunst und Kultur	03.04.2014

Filmhaus in der Maybachstraße

Sehr geehrte Frau Ausschussvorsitzende Bürgermeister,

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Roters,

die Fraktion DIE LINKE bittet Sie, die folgende Anfrage auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung des Kulturausschusses zu nehmen:

Die Maybachstraße 111 soll auch weiterhin als Filmhaus genutzt werden. Hierzu soll die Verwaltung diese städtische Immobilie nach Erbbaurecht mit entsprechenden Auflagen ausschreiben. Diese Zielsetzung bekundet die Verwaltung in der Begründung zur Dringlichkeitsentscheidung 3903/2012. Sie wurde wiederholt in der Beantwortung (0396/2013) zu einer Anfrage und erneut bekräftigt durch einen Beschluss des Kulturausschusses vom 18.07.2013.

Bislang ist jedoch noch keine Ausschreibung erfolgt. Zwar wird die Maybachstraße derzeit in Zwischennutzung von der freien Filmszene genutzt, jedoch ist aufgrund der unklaren Zukunft und unbekanntem Zeitabläufe keine Planungssicherheit gegeben. Längerfristig zu planende Projekte oder Festivals sind unter diesen Bedingungen kaum möglich.

Aus diesem Grund bittet die Fraktion DIE LINKE um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie wird die Immobilie Maybachstraße 111 derzeit genutzt und welche Planungen verfolgt die Verwaltung im Detail?
2. Ist der „Heimfall“ der Immobilie Maybachstraße 111 vollzogen, wie in der Dringlichkeitsentscheidung 3903/2012 (vom Rat bestätigt am 15.11.2012) vorgesehen? Falls nein: Was sind die Hinderungsgründe und wie plant die Verwaltung mit diesen umzugehen?
3. Was sind die weiteren Schritte bis zur dauerhaften Einrichtung eines Filmhauses in der Maybachstraße 111 und wie ist hierfür der geplante zeitliche Ablauf, insbesondere: Für wann ist die Ausschreibung geplant?
4. Welche möglichen Hindernisse für diesen Ablauf sieht die Verwaltung?
5. Wird bis zur dauerhaften Nutzung der Maybachstraße 111 als Filmhaus nach der erfolgreichen Ausschreibung die bisherige Zwischennutzung aufrechterhalten?

Falls Teile der Anfrage nur in nichtöffentlicher Sitzung behandelt werden können, bitten wir um eine Aufteilung der Antwort mit dem Ziel, den größtmöglichen Anteil in öffentlicher Sitzung zu behandeln.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Jörg Detjen
Fraktionssprecher

gez.

Gisela Stahlhofen
Fraktionssprecherin